

Steffen Baumgart zurück beim 1. FC Union Berlin: Ein Traumpaar?

Steffen Baumgart kehrt als Trainer zum 1. FC Union Berlin zurück. Er soll den Verein nach schwachem Saisonstart neu beleben.



In einer spannenden Wende übernimmt der ehemalige Spieler Steffen Baumgart das Traineramt beim 1. FC Union Berlin, nachdem Bo Svensson entlassen wurde. Baumgart, der in seiner aktiven Karriere 22 Tore in zwei Spielzeiten für Union erzielte, kehrt in die Vereinshallen zurück. Der Schritt erfolgt im Zuge des enttäuschenden Saisonstarts, bei dem Union in neun Spielen keinen einzigen Sieg erringen konnte, wie die **Newsday** berichtete.

Baumgarts Rückkehr und Herausforderungen

Baumgart, der schon zwischen 2002 und 2004 für Union spielte, freut sich auf die neue Herausforderung und leitet am Donnerstag seine erste Trainingseinheit. Sport-Geschäftsführer Horst Heldt hebt hervor, dass Baumgarts Führungsstil und seine Fähigkeit, Spieler zu entwickeln, entscheidend für die Wahl waren. Er ist bekannt für seinen offensiven Spielansatz, der jedoch die Abwehrstabilität berücksichtigen muss, da Union in der bisherigen Saison Schwierigkeiten in der Defensive zeigte, wie **rbb24** feststellt.

Die Union-Fans dürften begeistert sein von der Rückkehr ihres ehemaligen Kapitäns, der nach erfolgreichen Stationen in Paderborn und Köln auch beim Hamburger SV aktiv war, jedoch dort nach nur 278 Tagen seinen Platz verlor. Baumgart bringt nicht nur Erfahrung aus der Bundesliga mit, sondern auch eine tiefe Verbundenheit mit dem Verein, für den er einst als Spieler glänzte. Seine erste Testspielbegegnung mit Union steht am Sonntag gegen Holstein Kiel auf dem Programm.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.newsday.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de